

# Disposition unter SAP

Ihr Weg zum nutzenorientierten Einsatz Ihres SAP ERP-Systems unter voller Ausschöpfung der Funktionen!

**23.-24. April 2024 | Dortmund**

## Die Themen

- SAP-Dispoverfahren und SAP-Losgrößenverfahren
- Auswahl der richtigen Planungsstrategie je nach Anforderung der Planungsprozesse
- Prognoseverfahren in SAP: Möglichkeiten, Fallstricke und Risiken
- Die Dispositionsliste in SAP
- Was bringen Add Ons und welche sind sinnvoll?
- Aufbau eines Dispositionsregelwerkes mit Parameteroptimierung

## EXTRA

- ⇒ Ein Muss für jeden Disponenten: Das Konzept eines Bestandscontrollings mit SAP



### Ihr Experte für Disposition unter SAP

**Dr.-Ing. Bernd Reineke**

Geschäftsführender Gesellschafter

Abels & Kemmner GmbH



### Alexander Käss

Leiter Supply Chain Management und SAP Prozesse / Systeme  
ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

# Seminarablauf

## Tag 1

### Modul I

#### Vorstellung und Demonstration der SAP-Dispoverfahren

- Plangesteuerte Verfahren
- verbrauchsgesteuerte Verfahren
- Vor- und Nachteile der vorgestellten Verfahren
- Demonstration der Verfahren an konkreten Fallbeispielen

#### Vorstellung und Demonstration der SAP®-Losgrößenverfahren

- Periodische Losgrößenverfahren
- Wirtschaftliche Losgrößenverfahren
- Statische Losgrößenverfahren
- Demonstration der Verfahren an konkreten Fallbeispielen

### Modul II

#### Prognoseverfahren in SAP®: Möglichkeiten und Fallstricke inkl. Empfehlung zur Anwendung

- Anwendung der Prognosen in SAP
- Wie umgehen mit Saisonalitäten und Trends
- Welchen Automatismen kann man trauen?
- Ein wichtiges Ergebnis der Prognose: der Sicherheitsbestand

#### Erläuterung der Funktionsweise gängiger Planungsstrategien

- Auswahl der richtigen Planungsstrategie je nach Anforderung
- Erklärung und Einfluss der Verrechnungsalgorithmen
- Demonstration der Verfahren an einem Übungstools



#### Seminarzeiten:

- Beginn 9.00 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende 17.00 Uhr

## Tag 2

### Modul III

#### Die Dispositionsliste in SAP

- Optimaler Einsatz der Dispoliste
- Definition der richtigen Ampeleinrichtungen
- Ansätze zur Automatisierung der Disposition

#### Bestandscontrolling: Ein Muss für jeden Disponenten

- Was sind aussagekräftige Kennzahlen
- Welches ist der optimale Bestand?
- Wie sind die Zielgrößen zu definieren?
- Wie lässt sich das Controlling automatisieren?

### Modul IV

#### Aufbau eines Dispositionsregelwerkes mit Parameteroptimierung

- Vorstellen bewährter Entscheidungskriterien
- Definition von Regeln zur optimalen Einstellung der Dispoparameter
- Erfolgreiche Umsetzung des Regelwerkes

#### Mit Gastvortrag von Alexander Käss:

#### Disposition und Fertigungssteuerung bei ebm-papst Mulfingen beim Einsatz von SAP

- Rahmenbedingungen und Organisation der Disposition
- Kundenauftragsabwicklung
- Bestandsmanagement
- Fertigungsplanung
- Herausforderungen in der Auftragsabwicklung
- Liefertreue und Festlegung Planlieferzeiten
- Regelkommunikation
- Einsatz eines AddOn Dispocockpits
- Abbildung von Beschaffungsverfahren in SAP



#### Seminarzeiten:

- Beginn 8.30 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. 16.30 Uhr

## Zum Seminarinhalt:

In vielen Unternehmen werden die Möglichkeiten des SAP ERP Systems im Bereich Disposition nicht oder nur wenig genutzt. Gründe hierfür sind oft mangelnde Kenntnisse der verschiedenen Methoden und Verfahren im Bereich Disposition. Ebenso sind häufig die Aktivitäten zur weiteren Optimierung nach Abschluss des Systemeinführungsprozesses ins Stocken geraten. Daher gehen wir in diesem Seminar darauf ein, wie eine moderne Disposition mit SAP ERP funktionieren kann.

## Hier lernen Sie...

- Eigenschaften und Wirkmechanismen der verschiedenen Methoden und Verfahren zur Disposition in SAP ERP
- Die Qual der Wahl: Wie wählt man die richtigen Dispo- und Losgrößenverfahren aus
- Möglichkeiten zur operativen Unterstützung der Disponenten
- Vorstellen hilfreicher und aussagekräftiger Kennzahlen
- Aufbau eines Dispositionsregelwerkes mit Parameteroptimierung
- Erläuterung der Inhalte anhand von aussagekräftigen Fallbeispielen
- Konzeption eines Bestandscontrollings
- Ansätze zur Automatisierung der Disposition

## Wen sprechen wir an?

Dieses Seminar richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche Materialwirtschaft, Disposition, Supply Chain Management, Logistik, Einkauf, Produktionsplanung und Produktion. Zudem ist das Seminar interessant für IT-Leiter, IT-Projektverantwortliche und SAP® Key User und Business Experts, Business Analysten, Stammdaten-pfleger/-verantwortliche, Master Data Manager, Datenerzeuger und -empfänger in der Fachabteilung und Unternehmensberater.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an [schoeppler@awf.de](mailto:schoeppler@awf.de)!

## Ihre Experten für Disposition unter SAP :



**Dr.-Ing. Bernd Reineke** ist geschäftsführender Gesellschafter der Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH, Herzogenrath/Aachen. Er studierte Maschinenbau an der Universität Dortmund und der RWTH Aachen mit dem Schwerpunkt Produktionsmanagement und Betriebsorganisation. Er promovierte bei Herrn Prof. Walter Eversheim am Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e.V. Während seiner 10-jährigen Industrietätigkeit war er als Abteilungs- und Bereichsleiter verantwortlich für die Bereiche Logistik, Operations, Organisation und IT-Systeme und leitete zahlreiche Projekte u.a. zur Optimierung der internationalen Supply Chain, Auswahl und Einführung von ERP-Systemen sowie Aufbau eines Logistikzentrums. Als Berater leitete er zahlreiche nationale und internationale Projekte zur Beschaffungsoptimierung, Geschäftsprozessoptimierung, Standortverlagerung, Lieferantenintegration, Kanban und Lean Production. Er ist Autor und Mitautor von zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen, darunter mehrere Bücher.



**Alexander Käss** ist Gruppenleiter Fertigungssteuerung / Disposition der Produktgruppe 2 Niederstetten (PG2N) bei der ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG. Alexander Käss kam 2000 zu ebm-papst als Disponent und Fertigungssteuerer. Seit 2007 ist er SAP-Keyuser für den Bereich Produktion und Disposition (Einführungsprojekt SAP ebm-papst GoLive 2009). Seit 2008 Gruppenleiter Fertigungssteuerung/Disposition Werk Niederstetten. 2010 – 2013 verantwortliche Mitarbeit bei den SAP-Einführungsprojekten für ebm-papst Niederlassungen in Holland, Frankreich und Italien. Ab 2014 Projektleiter Produktion/Disposition SAP Einführungsprojekt epChina, Go-Live Oktober 2015.

### Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an [info@awf.de](mailto:info@awf.de) oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.290,00**  
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

**[www.awf.de](http://www.awf.de)**

AWF GmbH -  
Arbeitsgemeinschaft für  
Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100



Fon: +49 2407 9565-51  
Fax: +49 2407 9565-55  
E-Mail: [info@awf.de](mailto:info@awf.de)

Anmeldung zum Seminar S 3433  
**Disposition unter SAP**  
am 23.-24. April 2024 | Dortmund

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!**

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Titel/Funktion \_\_\_\_\_  
Branche \_\_\_\_\_  
Abteilung \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Telefax \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse\*:**

Firma \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Bestellnummer\* \_\_\_\_\_  
Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.**

\*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.